12 RADIO / TV Journal

ERF Medien

Dezember 2020

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

Licht ins Dunkel dieser Welt

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol
Livestream im Internet

30. Jahrg., erscheint monatlich

Begegnung fürs Leben

Geb., 2416 Seiten
ISBN 9783417257854
Verlag SCM R. Brockhaus
EUR 55,00

Diese Studienbibel liefert nicht nur Erläuterungen zum Bibeltext und historische Hintergründe, sondern auch Hinweise, wie man Gottes Wort konkret im Alltag anwenden kann. Hinzu kommen ausführliche Einführungen in die biblischen Bücher, 258 thematische Tabellen, rund 200 Landkarten sowie Profile von über 100 Personen der Bibel. Jetzt mit zweifarbigem Innenteil!

Peter Hahne
Gesegnete Weihnachten

Geb., 48 Seiten
ISBN 9783842935587
Verlag mediaKern
EUR 16,40

In gewohnt prägnanter Sprache bringt Peter Hahne die Freudenbotschaft des Weihnachtsfestes in ihren verschiedenen Facetten auf den Punkt. Die »Verkündigung« – im besten Sinne des Wortes – wird begleitet und unterstrichen von einer wunderschönen Gestaltung und Bebilderung.

Ein exquisiter Geschenkband für die (vor)weihnachtliche Zeit.

Rick Warren
Drei Geschenke für dich

Pb., 128 Seiten
ISBN 9783957346759
Verlag Gerth Medien
EUR 4,40

Es ist schon erstaunlich, dass die bescheidene Geburt eines Jungen vor mehr als 2.000 Jahren jedes Jahr im Dezember rund um den Globus für Trubel sorgt. Aber was sich in dieser Nacht ereignet hat, veränderte nicht nur das Leben der Zeitzeugen, sondern auch das aller späterer Generationen. Ein Buch für alle, denen die Weihnachtszeit nur Stress beschert.

Petra Hahn-Lütjen
Weihnachts-GrussGeschichten

Tb., 64 Seiten,
ISBN 9783765543005
Verlag Brunnen
EUR 4,40

Zehn kurze Advents- und Weihnachtsgeschichten – von neuen, bekannten und bewährten Autoren. Alle beginnen mit den Worten „Herzliche Grüße ...". Alle erzählen sie davon, wie das Wunder von Weihnachten neu auf die Erde kommt – und in Ihre und unsere Welt hinein.

Leben ist mehr 2021 – Buchkalender

Pb., 384 Seiten
ISBN 9783866997530
Verlag CLV
EUR 3,30

Dieses evangelistische Lesebuch gibt in zeitgemäßer Sprache und Aufmachung konkrete Antworten auf unser Woher, Wohin und Wozu und bringt portionsweise das Evangelium nahe, ohne aufdringlich zu wirken.
Es eignet sich besonders gut zur Weitergabe an Freunde, Nachbarn, Kollegen usw.

Die gute Saat – Abreißkalender 2021

Kalender, 370 Seiten
ISBN 9783892879565
Verlag CSV
EUR 5,40

Täglich ein Bibelvers und ein erklärender Begleittext. Ein buntes Potpourri an Illustrationen, Geschichten, Erklärungen und Gedankenanstößen. Hauptanliegen dieses Kalenders ist es, den Leser mit der Botschaft von Jesus Christus vertraut zu machen.
Abreißkalender, Blockgröße 110 x 150 mm, Rückwand ca. 21 x 28 cm.

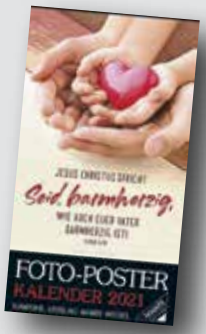

Foto-Poster-Kalender 2021

Kalender, 6 Blätter
ISBN 9783880870000
Verlag kawohl
EUR 32,50

Eine besondere Atmosphäre schafft dieser großartige Wandkalender.

Hervorragend geeignet für Büros, Praxen, Jugend- und Gemeinderäume, aber auch ein Schmuck für Ihr Zuhause.

In Harmonie von Text und Bild strahlt er die gute Botschaft aus.

Maße: 62 x 120 x 0.6 cm

Christiane Herrlinger & Mathias Weber
Die Weihnachtsgeschichte

Geb., 40 Seiten
ISBN 9783438047250
Verlag Deutsche Bibelgesellschaft
EUR 8,70

Es weihnachtet sehr! Ein Klassiker der Bibel in unserer Erstlese-Reihe! Diese Reihe „Für das erste Lesen" bereitet bekannte Geschichten aus der Bibel so auf, das auch Leseanfänger sie verstehen. Die kindgerechten und sympathischen Zeichnungen von Mathias Weber lockern die Lektüre auf und erweitern das Textverständnis.

Stille Nacht

DVD, 95 Minuten
Art-Nr. 924793000
Verlag Gerth Medien
EUR 16,20

Im Jahre 1818 kommt der Priester Joseph Mohr nach Oberndorf bei Salzburg, wo Armut und Hoffnungslosigkeit herrschen. Mittels Predigten und Musik auf Deutsch statt auf Latein will er die Kirche allen Menschen zugänglich machen. Doch solche Ideen sind seinem Vorgesetzten, Pfarrer Nöstler, ein Dorn im Auge. Bald steht Mohr vor der Entscheidung, entweder Oberndorf für immer zu verlassen, oder den Menschen die wahre Bedeutung der Heiligen Nacht näher zu bringen.

25 Jahre

BUCHGALERIE

Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

- **Bücher**
- **Kinderbücher**
- **Ratgeber**
- **Spiele**
- **Poster**
- **Karten**
- **CDs**
- **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler
Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 236 751
Fax 0473 - 276 252
Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: pixabay

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

30 JAHRE
Danke für Ihre Treue!

Weihnachten im Jahr 2020

Die schönsten Verheißungen der Bibel zur Weihnacht stehen im Buch des Propheten Jesaja, wo es heißt: *„Aber die Zeit der Finsternis und der Hoffnungslosigkeit wird einmal ein Ende haben. Das Volk, das im Finstern lebt, sieht ein großes Licht, hell strahlt es auf über denen, die ohne Hoffnung sind. (...) Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen"* (Jesaja 8,23 und 9,1+5).

In der Bibel wird uns Jesus immer als der Hoffnungsträger beschrieben, als Retter und Licht, das in die Welt kommt, die Finsternis durchbricht und durch nichts ausgelöscht werden kann. Jesus ist tatsächlich die Antwort auf all unsere Ängste, Nöte und Fragen. Er ist **die** große Hoffnung für eine unglaublich große Zahl von Menschen, die recht- und würdelos und voller Verzweiflung darauf warten, dass irgendetwas in ihrem Leben besser wird, und auch für die, die schon aufgegeben haben. Seit Jesu Geburt gibt es kein „hoffnunglos" mehr. Denn Jesus sagt: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?"* (Johannes 11,25-26).

Wie dieses Licht in unser Leben kommt

In Jesus ist Gott selbst auf die Welt gekommen, um uns die Hoffnung zu bringen, auf die so viele Menschen schon lange gewartet haben. Wir wissen, was ihn das gekostet hat. Er wurde verleumdet, verraten, verhaftet, gegeißelt, geschlagen, bespuckt und gekreuzigt. Alles nur, weil er die Wahrheit in diese finstere Welt der Lüge und des Verrats gebracht hat. Aber Gott schuf aus dem Kreuzestod Jesu das großartigste Werk der Erlösung. Seither gibt es für jeden von uns dieses Angebot der Versöhnung mit Gott und eine sichere Errettung aus Sünde, Schuld, Versagen und Tod. Durch Jesus haben Angst, Furcht und Tod für all diejenigen, die an ihn glauben und ihm vertrauen, ihren Schrecken verloren. Millionen von Menschen haben es im Laufe der letzten 2000 Jahre selbst erlebt. Sie haben Jesus angenommen und ihm ihr Leben anvertraut, wurden dadurch errettet und durften sehen, wie Gott seine Verheißungen an ihnen wahrgemacht hat. Sie durften erfahren, wie sehr wir alle uns darauf verlassen können. Ihr Tod wurde ihnen zum Eingang ins Paradies.

Eine so traurige Nachricht

Aber es gibt auch eine traurige Nachricht. Denn noch immer leben Milliarden von Menschen auf dieser Erde, denen die Errettung durch Jesus verheimlicht, verstellt und verwehrt wird. Sei es durch Lügen der Mächtigen oder durch eigenen Hochmut und die Blindheit für die wahren Ereignisse des Lebens. Das geschieht nicht nur dort, wo es keine Religionsfreiheit gibt, wie in der islamischen Welt. Auch die Länder, die noch immer unter dem Joch kommunistischer Herrschaft stehen, wie China und Nordkorea gehören dazu. Und in unseren bisher stark vom Christentum geprägten Ländern nehmen die Widerstände gegen die Grundlagen des christlichen Glaubens durch ideologische Verblendung ebenfalls zu.

Gott ist in Jesus, seinem Sohn, in diese Welt gekommen, um uns das *Licht der Wahrheit* zu bringen und uns vor dem sicheren Tod zu erretten, dem wir ausnahmslos alle entgegen gehen. Das ist es, was wir jedes Jahr an Weihnachten feiern. Doch jeder von uns muss selbst entscheiden, ob er sein Leben und Sterben Jesus Christus anvertrauen und gerettet werden will. Gott drängt niemanden dazu. Jeder muss diese Entscheidung selbst treffen. Nur muss jeder auch wissen, dass eine Entscheidung gegen Gottes Sohn auch eine Entscheidung für die Finsternis ist. Denn Jesus ist das Licht der Welt – das Licht der Hoffnung und der Wahrheit und die Garantie für ewiges Leben. Er ist der einzige, der uns all das garantieren kann. Das wird uns durch die Auferstehung Jesu von Gott bestätigt.

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Licht ins Dunkel dieser Welt

Die Geburt Christi ist das zentrale Ereignis der Weltgeschichte. Das kommt nicht zuletzt auch in unserer Zeitrechnung zum Ausdruck. Wir sprechen von einer Zeit vor und einer Zeit nach Christi Geburt. Jedes andere Datum ordnet sich diesem geschichtlichen Ereignis unter. Deshalb ist es gut, dass wir uns die Frage stellen, was diese Geburt Jesu denn eigentlich zu so etwas Besonderem macht. Viele halten diese Frage für irrelevant. Aber sie irren sich, denn weltgeschichtliche Ereignisse, die Jesus vorausgesagt hat, verwirklichen sich vor unseren Augen.

Nie zuvor hatten Menschen Gott gesehen, bis Jesus als hilfloses Kind auf die Erde kam. Der Schöpfer des Universums, der mächtige, heilige, gewaltige Herr erniedrigte sich und wurde Mensch wie wir. Damit zeigte Gott seine wahre Macht und Größe – und seine Souveränität. Er erbrachte damit aber auch den größten Beweis seiner Liebe zu uns Menschen.

Kein Wunder, dass dadurch auch das Bild, das Menschen bis dahin von Gott hatten, von Grund auf verändert wurde. Der gewaltige Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde, der große Lenker des Universums, kommt als Kind auf die Welt und bekräftigt damit, aus welcher zentralen Kraft heraus die gesamte Schöpfung regiert wird – der Liebe.

„Gott lieben heißt nichts anderes als seine Gebote befolgen; und seine Gebote sind nicht schwer."

Die BIBEL, 1. Johannes 5,3

Sie ist die Macht, mit der Gott über alles herrscht. Gott regiert aus einer vollkommenen, unvergleichlichen Liebe heraus alles Geschaffene und begegnet aller Kreatur mit Erbarmen.

Durch die Menschwerdung Jesu als *„Kind in der Krippe"* ist diese Liebe des Schöpfers zu uns Menschen greif- und fassbar geworden. Dadurch können wir erahnen, was unsere Bestimmung ist und wer wir sind: Kinder Gottes, die in der Fremde leben, weit ab von Gott, dem Vater, der sich nichts sehnlicher wünscht, als dass wir zurückfinden in das Reich seiner Liebe, in den Schutzraum seines unmittelbaren Machtbereichs, zurück in das Haus des Vaters, wo wir hingehören, von Anbeginn an.

„Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden."

Die BIBEL, Johannes, 1, 11

Warum musste Jesus in diese Welt kommen?

Jesus kam nicht in die Welt, um eine neue Religion ins Leben zu rufen. Er kam, um uns von allen Riten und Regeln der Versklavung zu befreien. Der Heiland und Retter dieser Welt bringt keine neue Versklavung, wie viele meinen, sondern befreit uns Menschen von Angst, Schuld und Tod und aller falschen Bindung.

Es ist sicher nicht falsch, wenn es christliche Denominationen, Organisationen und Machtstrukturen gibt, schließlich geht es darum, dieses Werk der Errettung der Menschen zu verbreiten. Doch wenn Menschen beginnen, daraus eine neue Religion zu machen, die sich in die Reihe anderer religiöser Systeme dieser Welt einordnet, ist das nicht mehr das, was Jesus in die Welt bringen wollte. Jesu kam nicht in diese Welt, um eine Religion zu gründen, sondern um alle religiösen Systeme zu überwinden und zu

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: pixabay

beenden. Seine Aussagen dazu sind deutlich genug. Wenn er sagt: **„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich"** (Johannes 14,6), ist das keine beiläufige Aussage, die wir übergehen könnten. Vielmehr müssen wir diese Worte Jesu nehmen, wie sie hier stehen. Je eher desto besser, denn nur dann wird deutlich, dass diese Aussage, wie viele andere, die Jesus uns hinterlassen hat, nichts anderes ist als die *Wahrheit*. Deshalb konnte Jesus von sich auch als *„dem Licht der Welt"* sprechen, weil er wusste, was wahr ist. Wir irren wie Blinde, wenn wir uns nicht an Jesus orientieren und uns ihm nicht anschließen. Denn wir haben überhaupt keine Chance, hinter all die Lügen und Täuschungen zu blicken – Jesus aber hat diese Möglichkeit. Deshalb konnte er sagen, *„wer mir vertraut, der wird nicht länger in der Dunkelheit umherirren."*

„Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 8,12

Finsternis bedeckt *wieder* das Land

Heute bedeckt wieder immer mehr Finsternis das Land. Warum? Weil wir Menschen durch die großen Segnungen Gottes, die wir in den letzten Jahrhunderten erleben durften, immer hochmütiger geworden sind und glauben, selbst zu wissen, was richtig und falsch, gut und böse ist. Doch wir täuschen uns, weil wir nicht hinter die Lügen und Täuschungen sehen können und deshalb in eine Falle nach der anderen tappen.

„Meinen Frieden gebe ich euch – einen Frieden, den euch niemand sonst auf der Welt geben kann. Deshalb seid nicht bestürzt und habt keine Angst!"

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 14,27b

Als Jesus auf dieser Welt wirkte, stellte er sich gegen alles, was Menschen unterdrückt und versklavt. Ganz gleich, ob es Ungerechtigkeit, Sünde, Schuld, Machtstrukturen, Angst, Irr- und Aberglaube waren, ja selbst falsch verkündete religiöse Pflichten deckte er auf und entlarvte damit die religiösen Eliten seiner Zeit, die ihn letztlich auch dafür ans Kreuz nagelten. Doch wer behielt Recht? Wer hatte die Wahrheit gesagt? Jesus! Niemand anderer als er konnte das auch. Er allein hatte die Macht dazu. Indem Gott, der Vater, seinen Sohn nach seinem Leiden und Sterben aus dem Tod auferweckte, rief er damit das größte Erlösungswerk aller Zeiten ins Leben und startete gleichzeitig eine Revolution der Liebe, die bis heute durch die ganze Welt geht und sie noch immer weiter verändert. Nachdem Jesus als *„das Ereignis der Weltgeschichte"* erkannt worden war, kam es zu einer neuen Zeitrechnung.

2000 Jahre ist es inzwischen her, seit er auf Golgatha den Kreuzestod starb. Seither muss sich keiner mehr durch religiöse Riten und stundenlange okkulte Tänze *vermeintlich selbst erlösen*, in Angst aufgesagte Gebete rezitieren oder mit stumpfsinnigen Mantras *sein vermeintliches Heil* erwirken. Auch jede Form von Unterdrückung der Frau, die Religionen wie der Isalm noch heute aktiv betreiben, ist nur noch als Irrglauben anzusehen. Selbst Reinigungsrituale wie die in Indien, wo Menschen gezwungen werden, in krankmachendes Gewässer zu steigen, um sich ein besseres Karma zu erwirken, hat Jesus für irrelevant erklärt.

„Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien!"

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 8,32

Wer Jesus Christus als seinen Herrn und Heiland anerkennt und nach seinen Geboten lebt, ist gerettet. Wer ihm vertraut, hat alles, was er zu seiner Reinigung und Errettung braucht. Deshalb ist es so unglaublich wichtig, dass wir diese befreiende, froh machende Botschaft des Evangeliums Jesu allen Menschen sagen, damit auch sie Jesus als ihr „Licht der Welt" erkennen und befreit werden von all dem Irrglauben, all ihren Täuschungen und ihrer Hilflosigkeit.

Jesus ist der Retter aller Menschen, Nationen und Völker, niemand muss sich mehr mit irgendwelchen irrelevanten Ritualen *selbst aus dem Sumpf ziehen, was ohnehin unmöglich wäre*. Seit Jesu Geburt ist all das für jeden, der selbst will, wirklich vorbei. Jesus befreit jeden von diesem ganzen Irrglauben, der davon befreit werden möchte. Aber er zwingt niemanden dazu, sondern will, dass wir uns selbst für ihn entscheiden. Das ist wichtig zu wissen. Menschen, die sich Jesus anvertrauen, treten ins *„Licht der Wahrhreit"*. Das beginnt hier auf dieser Erde und geht weiter in der Ewigkeit bei Gott im Himmel. Das ist die Botschaft der Bibel, wie Jesus sie uns hinterlassen hat. Wer daran glaubt, so sagt Jesus, der wird leben – ewiglich.

Deshalb noch einmal: Jesus ist nicht gekommen, um eine Religion ins Leben zu rufen, sondern um uns und die ganze Welt zu retten. Er ist gekommen, um uns von unserer Schuld, Scham und Unwissenheit zu befreien. Jede falsche religiöse Pflicht und jede okkulte Bindung wurde von ihm aufgedeckt und als Irrglaube entlarvt. Wer Jesus glaubt, dem schenkt er seinen Frieden, sodass Zweifel und Ängste vergehen, wenn wir erst einmal auf diesem einen Felsen stehen, von dem aus wir das Treiben dieser Welt dann auch als das erkennen, was es wirklich ist.

„Ihr stammt von unten, ich stamme von oben; ihr seid aus dieser Welt, ich bin nicht aus dieser Welt. Ich habe euch gesagt: Ihr werdet in euren Sünden sterben; denn wenn ihr nicht glaubt, dass ich es bin, werdet ihr in euren Sünden sterben."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 8,23-24

Wer von uns sehnt sich nicht nach einem solchen Frieden? Jesus schenkt ihn uns, deshalb ermutigen wir: Lesen Sie, was Jesus sagt und vertrauen Sie ihm. Er allein lehrt uns zu begreifen, was es heißt, Kinder Gottes zu sein. Wer es in seinem Lebern erfahren hat, der weiß, welch ein Gefühl der Geborgenheit und Ruhe es ist, mit Jesus zu leben. Es gibt keinen auf dieser Welt, für den dieses Angebot Jesu nicht gelten würde. Jesus sagt: *„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken"* (Matthäus 11,28).

Das ist Weihnacht

Weihnachten ist viel mehr als ein romantisches, traditionelles Fest. Es ist wie ein Anker für alle, die nicht mehr weiter wissen oder die vielleicht schon aufgegeben haben. Aber Gott überlässt niemand seinem Schicksal, sondern greift ein. In Jesus streckt er jedem von uns seine Hand entgegen. Wir müssen sie nur ergreifen. Das jedoch liegt allein an uns. Deshalb – sagen Sie „Ja" zu Jesus. Öffnen Sie ihm Ihr Herz – in welcher Zeit wäre es wichtiger als in der unseren, in der „Corona" die Welt immer noch dunkler macht.

Foto: maxpixel

Einer war nicht aus dieser Welt

Weihnachten ist eines der schönsten und wichtigsten Feste der Christenheit. Seit 2000 Jahren rührt dieses Fest der Geburt Jesu Menschen auf der ganzen Welt. Manche weinen an diesem Tag und nicht wissen, warum, andere wiederum werden unruhig und können sich nicht erklären, woher es kommt. Jesu Geburt war eben ein ganz besonderes Ereignis, das Jahrhunderte vorher vorausgesagt wurde. Doch was ist das Besondere an dieser Geburt, dass wir uns noch 2000 Jahre danach daran erinnern? Was ist das Besondere an Jesus?

In den Evangelien wird uns davon berichtet, dass durch die Geburt Jesu jahrhundertealte Prophezeiungen in Erfüllung gegangen sind. Wenn wir jetzt wieder Weihnachten feiern – und diesmal vielleicht in einem ganz anderen Rahmen, als wir es gewohnt sind – dann sollten wir uns daran erinnern: Es ist *das* Ereignis der Weltgeschichte. Wir sollten aber auch daran denken: Jesus kommt in großer Macht und Herrlichkeit wieder zu richten die Lebenden und die Toten. Das hat er unmissverständlich immer wieder betont.

„Schon bald wird der kommen, der angekündigt ist. Er wird nicht mehr lange auf sich warten lassen."

Die BIBEL, Hebräer 10,37

Es ist eine Tatsache, dass wir bereits seit vielen Jahrzehnten immer mehr erkennen, wie die Prophezeiungen Jesu zur sogenannten Endzeit in Erfüllung gehen; von denen wir aus der Bibel wissen, dass sie der Wiederkunft Jesu unmittelbar vorausgehen werden. „Corona" gehört da wohl ebenso dazu, wie viele andere Zeichen der Zeit. Es geschieht so vieles in unserer Zeit, was noch vor einigen Jahrzehnten undenkbar gewesen wäre und was dennoch exakt in das große Bild passt, das Jesus uns vor Augen stellt, wenn er von den Ereignissen spricht, die seiner Wiederkunft vorausgehen werden.

Die Voraussagen der Bibel

Als Maria und Josef von Nazareth nach Bethlehem zogen, um sich auf Anordnung des Kaisers in Rom in der Stadt Davids registrieren zu lassen, war das nicht zufällig. Bereits 700 Jahre zuvor hatte der Prophet Micha in einer seiner großen Prophezeiungen gesagt: *„Bethlehem, du bist zwar eine der kleinsten Städte Judas, doch aus dir kommt der Mann, der mein Volk Israel führen wird"* (Micha 5,1).

„Ihr seid aus dieser Welt, ich aber bin nicht aus dieser Welt."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 8,23b

Auch dass Jesus aus dem Stamm „Juda" und dem „Hause David" kommen wird, wurde vorausgesagt, wie auch dass er von einer Jungfrau geboren und Nazarener genannt werden wird; all das und noch viel mehr wurde von den Propheten Jahrhunderte vorher vorausgesagt. Deshalb hätten die Menschen eigentlich darauf vorbereitet sein müssen, insbesondere die Schriftgelehrten und Pharisäer. Doch anscheinend hatten sie Wichtigeres zu tun, als sich die Worte der Schrift zu Herzen zu nehmen. Deshalb versagten sie dann auch jämmerlich. Bevor wir nun aber mit dem Finger auf die geistliche und weltliche Elite der damaligen Zeit zeigen, ist es gut, wenn wir uns daran erinnern, dass uns auch Jesu Wiederkunft an vielen Stellen der Bibel vorausgesagt wird – und diesmal ist es Jesus selbst, der diese Zeichen der Zeit vorausgesagt hat. Er hat auch davon gesprochen, dass wir darauf achten sollen, weil es Zeichen sind, die seiner Wiederkunft vorausgehen werden.

An den Voraussagen der Bibel zur Geburt Jesu und ihrer buchstäblichen Erfüllung erkennen wir die Bedeutung dieser Vorhersagen. Denn so wie die Prophezeiungen zum Ereignis der Geburt Jesu wichtig gewesen wären, so sind es auch die zur Wiederkunft Jesu auf diese Erde.

„Denn wie der Blitz ausgeht vom Osten und leuchtet bis zum Westen, so wird auch das Kommen des Menschensohnes sein."

Die BIBEL, Matthäus 24,27

Gott überlässt es nicht dem Zufall, wann und wie er wieder mit großer Macht in die Geschichte der Welt eingreift. Es geschieht vielmehr nach seinem Plan, von dem uns einiges im Neuen Testament durch Jesus, seinen Sohn, vorausgesagt ist. Ähnliches geschah durch die Propheten für die Geburt Jesu. Wir wissen heute, wie exakt diese Prophezeiungen eingetroffen sind. Das sollte uns aufhorchen lassen. Es ist ein hilfreiches, glaubwürdiges

Foto: pixabay

Zeichen für die Zuverlässigkeit der Bibel. Im Grunde sind alle Voraussagen und deren Erfüllung direkte Beweise für die Glaubwürdigkeit der Bibel. Doch sind viele nur für diejenigen erkenn- und begreifbar, die Gottes Wort genau kennen. Prophezeiungen, die die Geburt Jesu betreffen, sind hingegen für jeden klar erkennbar und werden uns auch von den Kirchen immer wieder neu ins Gedächtnis gerufen. Deshalb kennen wir sie bis heute.

Erinnern wir uns

Wer in diesem außergewöhnlichen Jahr 2020 Weihnachten feiert, der sollte sich daran erinnern, was Jesu Geburt für uns Menschen bedeutet. In Jesus kam Gott auf die Welt und startete gleichzeitig eine *Rettungsaktion für uns Menschen*, gekoppelt mit einer Revolution der Liebe, die bis in unsere Zeit hineinreicht und bereits sehr viel verändert hat. Ja, ich weiß, viele stehen Worten wie „Rettung", „Erlösung",

> „Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt."
>
> *Die BIBEL, Jesaja 60,1*

„Befreiung von Sünde" und „Leben in Ewigkeit" gleichgültig wenn nicht sogar feindlich gegenüber. Aber das hat nicht viel zu bedeuten. Am Ende zählt nur, was wir auch dann noch sagen, wenn wir am Tag unseres Todes vor unserem Schöpfer stehen. Spätestens da werden alle Menschen nicht mehr viel zu lästern haben.

Mit drastischen Worten warnt Jesus alle vor diesem Tag, wenn er sagt: *„Der Menschensohn wird seine Engel aussenden und sie werden aus seinem Reich alle zusammenholen, die andere verführt und Gesetzloses getan haben, und werden sie in den Feuerofen werfen. Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. Dann werden die Gerechten im Reich ihres Vaters wie die Sonne leuchten. Wer Ohren hat, der höre!"* (Matthäus 13,41-43).

> „Gott dienen, das ist Freiheit."
>
> *Augustinus (354–430 n. Chr.), bedeutender Kirchenlehrer und Philosoph*

Ähnliches lesen wir an vielen Stellen der Bibel und überall werden wir davor gewarnt, unvorbereitet in diesen Tag der Begegnung mit dem heiligen Gott hineinzugehen. Nur wer sich Jesus Christus anvertraut und sein Angebot der Erlösung angenommen hat, wird an diesem *„großen, schrecklichen Tag"* (Joel 3,4) bestehen können, so sagt uns die Bibel. Deshalb fordert sie uns immer wieder dazu auf, uns damit auseinanderzusetzen und eine Entscheidung für Jesus zu treffen.

Jesus allein, so sagt die Bibel, kann uns vor dem ewigen Tod erretten, uns von unserer Schuld befreien und uns ewiges Leben schenken. Dazu ist er in die Welt gekommen und hat diesen fürchterlichen Tod am Kreuz erlitten, ist für uns gestorben und wurde begraben, bis er am dritten Tag von seinem himmlischen Vater wieder auferweckt wurde und von den Toten auferstanden ist. Seither ist unser irdisches Leben im Grunde die große Chance, dass wir uns für Jesus entscheiden, der uns vor dem ewigen Tod retten kann. Als Sohn Gottes hat er die Macht dazu. Die einzige Bedingung dafür ist, dass wir sein Angebot annehmen und unser irdisches Leben in enger Verbindung mit ihm führen. Dazu müssen wir die Bibel lesen und wissen, was er sagt.

> „Ich weigere mich, ohne Hoffnung zu sein."
>
> *Nadine Gordimer (*1923), südafrikanische Schriftstellerin, Nobelpreis für Literatur 1991*

Wer hingegen glaubt, dass er mit seiner Schuld und seinem Versagen alleine fertig wird – eine Meinung, die inzwischen viele haben – der wird am *„großen, schrecklichen Tag"* dastehen wie ein Verbrecher, der zitternd auf sein Urteil wartet – denn dieses Urteil wird kommen, so wie es uns vorausgesagt ist. Vergessen wir nicht: Gott ist gerecht und heilig. Vor ihm kann sich keiner verstecken – schon gar nicht am Tag seines irdischen Todes.

Die Zeichen

2019 war es möglich, *„Blut-"* und *„Supermonde"* zu sehen. Von solchen „Himmelserscheinungen" spricht auch die Bibel, wie sie auch von Katastrophen spricht, die offensichtlich immer häufiger werden. Erdbeben, Hungersnöte, Überschwemmungen, Kriege, der Ausbruch des Coronavirus, das weltweit noch immer Todesopfer fordert, all das zeigt: Die Welt ist in Aufruhr. Das ist wie eine Spirale, die uns immer mehr nach unten zieht. Von den islamischen Terroranschlägen bis zur Erwärmung der Erdatmosphäre und zu spektakulären astronomischen Erscheinungen; wie sollen wir damit umgehen? Wie sollen wir sie deuten? Sollen wir sie überhaupt deuten? Was will Gott uns sagen? Möchte er durch diese Ereignisse und Katastrophen vielleicht die ganze Menschheit noch einmal wachrütteln, um sie vor dem Abgrund zu warnen, vor dem sie steht?

Jesus Christus, Licht der Welt

„Ich bin das Licht der Welt!", so sagt es Jesus im Johannesevangelium 8,12. Das heißt, dass durch Jesus Christus Licht in diese Welt gekommen ist, dem wir uns anvertrauen können. Jeder, der Jesus vertraut und ihm glaubt, irrt nicht mehr im Dunkel der Zeit umher wie ein Blinder, sondern kann sich darauf verlassen, dass er durch Jesus die Wahrheit über sich selbst und den Zustand der Welt erkennt – und *„diese Wahrheit macht frei"*, so sagt es uns die Bibel. Wo stehen wir? Wo stehen Sie ganz persönlich?

Wer gesund werden will, muss verstehen, dass er krank ist. Wer ins Licht will, muss zuerst verstehen, dass er in der Finsternis lebt und Jesus braucht. Daraus erklärt sich auch, warum so viele Menschen erst an den Tiefpunkten ihres Lebens anfangen, Gott zu suchen und Jesus um Hilfe anzuflehen. Solange wir denken, uns könnte nie etwas passieren, erkennen wir auch nicht, dass wir Jesus brauchen. Aber spätestens am Tage unseres Todes ist jeder auf Jesus angewiesen; weil jeder, der nicht verloren gehen will, Jesus Christus braucht, der *„nicht aus dieser Welt kam"* und deshalb Macht hat, uns zu erretten.

Es liegt an uns, ob wir uns helfen lassen. Wer in das Licht kommt, wird erkennen, in welcher Gefahr er stand. Was Gott uns als Ausweg aus dieser Gefahr angeboten hat, ist von unglaublich großer Bedeutung – auch wenn es uns nur für begrenzte Zeit zur Verfügung steht. Die Bibel spricht in diesem Zusammenhang von einer *„Zeit der Gnade"*, die bald zu Ende gehen wird. Deshalb werden wir aufgefordert, diese Zeit zu nutzen und Jesu Angebot der Errettung anzunehmen.

Gott zwingt niemanden dazu, sondern will, dass wir uns aus freiem Willen für Jesus entscheiden, seinem Wort glauben und ihm unser Leben anvertrauen.

„Der, der sich auf mich verlässt und im Glauben festbleibt, wird leben. Wenn er sich aber von mir abwendet, werde auch ich nicht zu ihm halten" (Hebräer 10,38).

Es ist undenkbar, dass Jesus uns gerade an dieser Stelle vor etwas warnt, was nicht von Bedeutung sein sollte. Es ist von größter Bedeutung!

Foto: pexels

Jesus kommt wieder – aber wie und wann?

Christen sollten zu Weihnachten vor allem an die Worte denken, die Jesu zu seinen Jüngern sagte, als er über das Ende der Zeit sprach. Wörtlich sagte er: „Die Menschen werden vergehen vor Angst und vor banger Erwartung dessen, was noch alles über die Erde kommen wird; denn sogar die Kräfte des Himmels werden aus dem Gleichgewicht geraten. Dann aber werden sie den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf einer Wolke kommen sehen" (Luk 21,26-27). Wir werden im Folgenden der Frage nachgehen, was diese Worte konkret für unsere Zeit bedeuten.

Jesus hat stets deutlich davon gesprochen, dass er wiederkommen wird. Wann genau das sein wird, wissen wir nicht. Doch wir wissen, dass es gewisse Zeichen gibt, die diesem weltgeschichtlichen Ereignis vorausgehen werden. Die Juden werden wieder in ihrem Land sein und das Evangelium wird auf der gesamten Welt verkündet werden. Allein diese beiden Zeichen waren vor einem Jahrhundert noch undenkbar. Inzwischen sind beide Realität. Es gibt den Staat Israel und es gibt die weltweite Verkündigung der Botschaft Jesu durch Missionare, vor allem aber über Satellit durch Radio und Fernsehen und im Internet überall auf der Welt.

„Darum wachet; denn ihr wißt nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. "

Worte Jesu aus der BIBEL, Matthäus 24,42

Es werden aber auch noch andere Zeichen genannt. So schreibt Paulus im 2. Brief an die Gemeinde in Thessalonich (2,9-12): *„Der Böse aber wird in der Macht des Satans auftreten mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wunder wirken mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, dass sie gerettet würden. Darum sendet ihnen Gott die Macht der Verführung, so dass sie der Lüge glauben, damit gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern Lust hatten an der Ungerechtigkeit."*

An dieser Stelle wird uns vorausgesagt, dass der Widersacher Gottes noch kurz vor der Wiederkunft Jesu viele Menschen auf alle nur möglichen Weisen verführen wird. Jesus selbst warnt vor dieser Verführung, wenn er sagt: *„Wenn jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist der Christus! oder: Da!, so sollt ihr's nicht glauben. Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, so dass sie, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführten. Siehe, ich habe es euch vorausgesagt. Wenn sie also zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste!, so geht nicht hinaus; siehe, er ist drinnen im Haus!, so glaubt es nicht"* (Matthäus 24,23-26).

„Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen wurde, wird auf dieselbe Weise wiederkommen, wie ihr ihn in den Himmel habt auffahren sehen."

Die BIBEL, Apostelgeschichte 1,11

Menschen, die der biblischen Wahrheit nicht vertrauen oder sie überhaupt nicht kennen, können leicht getäuscht werden. Deshalb ist es so wichtig, dass wir die Bibel kennen, gerade in einer Zeit wie der unseren, die immer mehr geprägt wird von Lügen und Täuschungen.

Wann kommt Jesus wieder?

Wann genau Jesus wiederkommt, wissen wir nicht, denn diesen Zeitpunkt kennt allein Gott, der Vater. Jesus selbst sagt: *„Von dem Tag aber und der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater"* (Matthäus 24,36).

Umso wichtiger sind die Worte, die uns Jesus an der Stelle sagt, wo es heißt: *„Das sollt ihr aber*

Danke für Ihre Spende!

Was wir Ihnen gerne als kostenlosen Service anbieten, bedeutet für uns einiges an finanziellem Aufwand. Allein die tägliche Ausstrahlung der Sendungen kostet uns Stromgebühren in Höhe von 40.000 € pro Jahr – Kosten, die sich nicht umgehen lassen. Damit wir auch in Zukunft ERF Sendungen ausstrahlen können, brauchen wir Ihre Hilfe. Ihre Spende hilft uns, diese Kosten zu decken.

Postkonto Südtirol
IT76 L076 0111 6000 0003 6810 372
Kennwort: Stromkosten

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf S. 1.

Foto: pixabay

*wissen: Wenn ein Hausvater wüsste, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, so würde er wachen und nicht in sein Haus einbrechen lassen. Darum seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr's nicht meint" (*Matthäus 24,43-44).

Mit ähnlichen Worten warnt auch Paulus in seinem 1. Brief an die Gemeinde in Thessalonich. Hier ist zu lesen: *„Von den Zeiten und Stunden aber, liebe Brüder, ist es nicht nötig, euch zu schreiben; denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. Wenn sie sagen werden: Es ist Friede, es hat keine Gefahr, dann wird sie das Verderben schnell überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen. Ihr aber, liebe Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass der Tag wie ein Dieb über euch komme. Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. Wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis"* (1. Thessalonicher 5,1-5).

„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!"

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 14,1

Jesus kommt wieder

Dass der Erlöser des Volkes Israel und Heiland der ganzen Welt zweimal auf die Erde kommen wird, geht indirekt bereits aus den alttestamentlichen Schriften hervor. Das erste Mal kam er an Weihnachten vor rund 2.000 Jahren als Kind in der Krippe im Stall von Bethlehem. Das zweite Mal wird *„er kommen zu richten die Lebenden und die Toten",* wie es im Apostolischen Glaubensbekenntnis festgehalten ist, das von allen christlichen Kirchen, unabhängig ihrer Konfession, gebetet wird.

„Ich sage euch aber, dass die Menschen Rechenschaft geben müssen am Tage des Gerichts von jedem nichtsnutzigen Wort, das sie geredet haben."

Worte Jesu aus der BIBEL, Matthäus 12,36

Die Bibel sagt uns, dass es bei diesem zweiten Kommen Jesu sein wird wie zur Zeit Noahs. *„Wenn der Menschensohn kommt, wird es auf der Erde zugehen wie zur Zeit Noahs, als die große Flut hereinbrach. Damals dachten die Menschen auch nur an Essen, Trinken und Heiraten. Selbst als Noah in die Arche stieg, glaubten die Leute nicht an das Unheil, bis die Flut sie alle mit sich riss. So wird es auch beim Kommen des Menschensohnes sein. Zwei Männer werden auf dem Feld arbeiten. Der eine wird angenommen, und der andere bleibt zurück. Zwei Frauen werden Getreide mahlen; die eine wird angenommen, die andere bleibt zurück" (*Matthäus 24,37-41).

Wie kommt Jesus wieder?

Jesus kommt in Macht und Herrlichkeit. In der Bibel lesen wir dazu: *„Unmittelbar nach dieser großen Schreckenszeit wird sich die Sonne verfinstern und der Mond nicht mehr scheinen. Die Sterne werden aus ihrer Bahn geschleudert, und die Kräfte des Weltalls geraten durcheinander. Dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und alle Völker der Erde werden jammern und klagen. Sie werden sehen, wie der Menschensohn in großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken des Himmels kommt. Mit gewaltigem Posaunenschall wird er seine Engel aussenden, und sie werden seine Auserwählten aus allen Teilen der Welt zu ihm bringen" (*Matthäus 24,30-31).

„Ihr müsst von neuem geboren werden."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 3,7b

Dieses zweite Kommen Jesu, das in der Bibel auch Wiederkunft Jesu oder Parusie genannt wird, sollte uns heuer beschäftigen, nicht die verkitschte „Zeit der Erwartung", die es im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ohnehin nicht geben wird. Denn um dieses zweite Kommen Jesu geht es heute. Sicher ist es nicht falsch, wenn wir uns auch an das erste Kommen Jesu erinnern und alle Aspekte seiner Geburt genau betrachten. Aber es wäre falsch, wenn wir zu Weihnachten nur an dieses erste Kommen Jesu denken würden, während wir die mahnenden Worte Jesu übersehen, die er uns selbst im Hinblick auf seine Wiederkunft gesagt hat. Denn Jesus kommt wieder – das ist gewiss. Deshalb werden wir in der Bibel auch immer gewarnt: „Seid wachsam!" (vgl. Matthäus 25,13; Markus 13,33; Lukas 21,36; 1. Korinther 16,13; 1. Petrus 1,13).

Warum kommt Jesus wieder?

Jesus kommt wieder, um Gericht zu halten, so wie wir es im apostolischen Glaubensbekenntnis beten, wo es heißt: „Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten." Wir alle kennen Bilder von Künstlern und Dichtern wie Michelangelo, Hans Memling, Rogier van der Weyden, Hieronymus Bosch oder Dante Alegieris „Divina commedia". Künstler, die sich mit diesem Gericht auseinandergesetzt haben und mit ihren Werken weltberühmt wurden. Warum? Weil jeder von uns eine Ahnung hat, dass es dieses Gericht geben muss. Hieronymus Bosch, Michelangelo oder Dante – alle malen sie Bilder von einer schrecklichen Angst der Menschen vor diesem Gericht, von dem aus zwar einige ins Paradies entlassen werden, andere aber direkt in die Hölle wandern, wo sie fürchterlichen Qualen ausgeliefert sein werden.

All diese Vorstellungen haben ihren biblischen Hintergrund, auch wenn sie vielleicht gar nicht imstande sind auszudrücken, was dieses Gericht letztlich tatsächlich sein wird. Sicher ist nur, dass alle, die sich Jesus bereits in diesem irdischen Leben anvertraut und sein Angebot der Errettung angenommen haben, erst gar nicht in dieses Gericht kommen. Jesus selbst sagt: *„Amen, amen, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat das ewige Leben; er kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tod ins Leben hinübergegangen"* (Johannes 5,24).

Das ist ein so unglaubliches Versprechen, das Jesus uns hier gibt, dass wir uns eigentlich alle nur noch demütig davor beugen und sein Angebot der Errettung annehmen können.

„Die Stunde kommt – ja, sie ist schon da –, dass die Toten die Stimme des Gottessohnes hören werden, und wer sie hört, wird leben."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 5,25

Was sollten wir anderes tun? Darauf hoffen, dass es für alles, was Menschen verbrochen haben, nie irgendwelche Konsequenzen geben und dass nie jemand sie zur Rechenschaft ziehen wird? Das wäre doch selbst für uns Menschen absurd, um wieviel mehr erst bei dem gerechten, ewigen Gott. Er hat uns doch davor gewarnt und uns in Jesus den Retter geschickt. Ich hoffe, dass keiner zu stolz ist, sein Angebot der Errettung anzunehmen. Denn das wäre freilich fatal.

Foto: pixabay

Legenden des ERF International

Wir danken für ...

Horst Marquardt (91) †

*– langjähriger Direktor des ERF International, der – zusammen mit Jürgen Werth und Ulrich Rüsch – wesentlich zum Aufbau des ERF Südtirol beigetragen hat. Horst Marquardt verstarb am 2. November 2020. Als Urgestein des ERF produzierte er viele Sendungen, u. a. die im Oktober im ERF Südtirol ausgestrahlte Sendereihe **„Und die Herzen taten sich auf ...“**. Er schrieb mehrere Bücher und gründete weitere große christliche Medienwerke.*

Als ERF Südtirol danken wir Gott für Horst Marquardt, der in seinem Leben unglaublich viel für die Verbreitung des Evangeliums getan hat. Nach seiner Zeit als Direktor des ERF war er

noch viele Jahre verantwortlich für die Evangelisationsarbeit von TWR, dem internationalen Partner des ERF, der in vielen Sprachen der Welt Sendungen ausstrahlt.

Bitte helfen Sie uns mit einer Spende, um den ERF aufrecht zu erhalten!

Südtirol, Postkonto
IT76 L076 0111 6000 0003 6810 372

Schweiz, PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland, Volksbank Mittelhessen eG
DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Österreich, ERF-Unterst. Verein Innsbruck
BAWAG P.S.K. AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code OPSKATWW

Thema des Monats

„Einer war nicht von dieser Welt“

Die Sendereihe Thema des Monats ist eine der beliebtesten des ERF Südtirol – und das bereits seit Jahren. Sie bietet Hörern des ERF die Möglichkeit, wertvolle Vorträge, Interviews, Berichte und Seminarmitschnitte von kompetenten Referenten aus dem gesamten deutschen Sprachraum über Radio mitzuverfolgen.

Wer sich die Vortragsreihen nochmal anhören möchte, findet sie in der **Mediathek** auf **www.erf-melodie.com** oder kann sie als CD-Album oder mp3 über die **Stiftung ERF Medien Südtirol** bestellen.

Tel: 0473 236 751
E-Mail: service@erf-tirol.com

Thema des Monats

Damit WEIHNACHT 2020 Weihnacht wird

DIENSTAG, 01.12.

5.00 **Christsein Heute**
Wenn der Körper verrät, was der Seele fehlt (2)
Heino Welscher

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Rufmord eines Apostels?
Thomas Zels

10.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (2)

11.00 **Buch der Woche**
Wie eine Lilie unter Dornen (4)
Ursula Koch

12.05 **Bibel heute**
Jesaja 58,1-14

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Hiob 22-23

17.00 **Forum Familie**
Prägungen, die nie vergehen (1)
Kindheit und Teenageralter
Norbert Rose

18.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (2)

20.30 **Christsein Heute**
Mission Support
Edgar & Sandra Düe

22.00 **Durch die Bibel**
Hiob 22-23

23.30 **Christsein Heute**
Vergebung – das Tor zur Freiheit
Andreas Hornung

1.00 **Buch der Woche**
Wie eine Lilie unter Dornen (4)
Ursula Koch

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 59,1-15a

3.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (3)

4.00 **Durch die Bibel**
Hiob 24,1-26,10

MITTWOCH, 02.12.

5.00 **Christsein Heute**
Vergebung – das Tor zur Freiheit
Andreas Hornung

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Mission Support
Edgar & Sandra Düe

10.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (3)

11.00 **Forum Familie**
Prägungen, die nie vergehen (1)
Kindheit und Teenageralter
Norbert Rose

12.05 **Bibel heute:** Jesaja 59,1-15a

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Hiob 24,1-26,10

17.00 **Einführung in die Bibel**
Zum Glück!
Macht der Glaube an Gott glücklich? Und wenn ja: Wie?
Stefan Kiene

18.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (3)

20.30 **Christsein Heute**
Die Umkehr des Oberzöllners Zachäus
Anton Schulte

22.00 **Durch die Bibel**
Hiob 24,1-26,10

23.30 **Christsein Heute**
Vernetzt! Verbunden! Verstrickt? Leben in einer digitalisierten Welt
Martin Grabe

1.00 **Forum Familie**
Prägungen, die nie vergehen (1)
Kindheit und Teenageralter
Norbert Rose

2.00 **Bibel heute:** Jesaja 59,15b-21

3.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (4)

4.00 **Durch die Bibel**
Hiob 26,11-28,28

17.00 Forum Familie
Erste Lebenskonzepte und Weltanschauungen werden im Kleinkindalter aufgestellt und ins Erwachsenenleben mitgenommen.

10.00 Weihnachtsbräuche
Was gibt es für Weihnachtsbräuche auf dieser Welt? Welche Rolle spielt der Nikolaus?

Fotos: ERF Archiv (2); pexels; debbiesuniques/Fotolia

DONNERSTAG, 03.12.

5.00 **Christsein Heute**
Vernetzt! Verbunden! Verstrickt? Leben in einer digitalisierten Welt
Martin Grabe

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Die Umkehr des Oberzöllners Zachäus
Anton Schulte

10.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (4)

11.00 **Einführung in die Bibel**
Zum Glück!
Macht der Glaube an Gott glücklich? Und wenn ja: Wie?
Stefan Kiene

12.05 **Bibel heute:** Jesaja 59,15b-21

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Hiob 26,11-28,28

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (4)

20.30 **Christsein Heute**
Glauben in heftigen Zeiten (1)
Hartmut Jaeger

8.00 Christsein Heute
Jesus, der die Sehnsucht des menschlichen Herzen stillt, begegnet dem Zöllner Zachäus.

22.00 **Durch die Bibel**
Hiob 26,11-28,28

23.30 **ERF für SIE**
Du, Gott, siehst mich
Petra Andreas

1.00 **Einführung in die Bibel**
Zum Glück!
Macht der Glaube an Gott glücklich? Und wenn ja: Wie?
Stefan Kiener

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 60,1-14

3.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (5)

4.00 **Durch die Bibel**
Hiob 29-30

FREITAG, 04.12.

5.00 **ERF für SIE**
Du, Gott, siehst mich
Petra Andreas
Autorin

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Glauben in heftigen Zeiten (1)
Hartmut Jaeger
Lehrer & Autor

10.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (5)

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Jesaja 60,1-14

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Hiob 29-30

17.00 **Glaube + Denken**
Ein Gang durch die Kirchengeschichte
Udo Vach
Theologe & Autor

18.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (5)

20.30 **ERF für SIE**
Eine „abgefahrene" Geschichte
Ursula Hellmann

17.00 Glaube + Denken
Katholisch, evangelisch, orthodox: viele Kirchenformen haben sich in rund 2000 Jahren herausgebildet. Sind die Wurzeln die gleichen?

22.00 **Durch die Bibel**
Hiob 29-30

23.30 **Dranbleiben**
Gottes große Geduld – wie lange noch?
Werner Burkhardt

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 60,15-22

3.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (6)

4.00 **Andachtszeit**
Lichtblick im Advent
Jörg Swoboda & Hellmut Behringer

SAMSTAG, 05.12.

5.00 **Dranbleiben**
Gottes große Geduld - wie lange noch?
Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Eine „abgefahrene" Geschichte
Ursula Hellmann

9.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Josua (2)

10.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (6)

11.00 **Glaube + Denken**
Ein Gang durch die Kirchengeschichte
Udo Vach

12.05 **Bibel heute:** Jesaja 60,15-22

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Weihnachtszeit – Krisenzeit (1)
Irmgard & Ernst Hagmüller

18.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (6)

19.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Josua (2)

20.30 **Christsein Heute**
In der Seelsorge Gottes (2)
Heino Welscher

17.00 Radiotreff
Streit in der Familie und Stress auf der Arbeit sind in der Weihnachtszeit keine Seltenheit. Aber warum kommt es gerade in dieser Zeit dazu?

22.00 **Andachtszeit**
Lichtblick im Advent
Jörg Swoboda & Hellmut Behringer

23.30 **Christsein Heute**
Glaube – Chance für Verlierer
Udo Vach

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Erwartungshaltung
Lukas 21,28;
Apostelgeschichte 34-42

2.00 **Bibel heute**
Psalm 68,1-19

3.00 **Gottesdienst**
Advent heißt Gott kommt
Lothar Bublitz

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 06.12.

5.00 **Christsein Heute**
Glaube – Chance für Verlierer
Udo Vach

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Erwartungshaltung
Lukas 21,28; Apg. 34-42

10.00 **Bibel heute:** Psalm 68,1-19

11.00 **Gottesdienst**
Advent heißt Gott kommt
Lothar Bublitz

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Erwartungshaltung
Lukas 21,28; Apg. 34-42

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Lichtblick im Advent
Jörg Swoboda & Hellmut Behringer

18.00 **Gottesdienst**
Advent heißt Gott kommt
Lothar Bublitz

20.30 **Christsein Heute**
Vergeben befreit (2)
John F. MacArthur

17.00 Andachtszeit
Wie wurde Jesu Ankunft angekündigt und vorbereitet? Wie bereiten wir uns vor? Reicht das Anzünden von Kerzen?

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Missionar in Haft
Andrew Brunson
Theologe

1.00 **Glaube + Denken**
Ein Gang durch die Kirchengeschichte
Udo Vach

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 61,1-11

3.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (1)
Konrad Straub

4.00 **Durch die Bibel**
Hiob 31,1-32,3

Fotos: pexels (4)

Das THEMA des MONATS

Im Dezember eine sechsteilige Vortragsreihe von
Konrad Straub
zum Thema:
Einer war nicht von dieser Welt
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr, in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats verschenken oder noch einmal in Ruhe zu Hause anhören möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 07.12.

5.00 **Christsein Heute**
Missionar in Haft
Andrew Brunson
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Vergeben befreit (2)
John F. MacArthur
10.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (1) Konrad Straub
11.00 **Radiotreff**
Weihnachtszeit – Krisenzeit (1)
Irmgard & Ernst Hagmüller
12.05 **Bibel heute:** Jesaja 61,1-11
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
Hiob 31,1-32,3
17.00 **Bücher im Advent**
Als Weihnachten nach Hause kam
Wilhelm Bammessel
18.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (1) Konrad Straub
20.30 **Dranbleiben**
Welche Erwartungen bestimmen unsere Leben?
Werner Burkhardt

20.30 Dranbleiben
Die Wortbedeutung von Advent lautet „Ankunft". Im Advent erinnern wir uns besonders daran, dass Jesus in Macht und Herrlichkeit wiederkommt.

22.00 **Durch die Bibel**
Hiob 31,1-32,3
23.30 **Leben + Gesundheit**
Er kommt
Heino Welscher
Autor
1.00 **Radiotreff**
Weihnachtszeit – Krisenzeit (1)
Irmgard & Ernst Hagmüller
2.00 **Bibel heute**
Jesaja 62,1-12
3.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (2) Konrad Straub
4.00 **Durch die Bibel**
Hiob 32,4-33,33

DIENSTAG, 08.12.

5.00 **Leben + Gesundheit**
Er kommt - Heino Welscher
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Welche Erwartungen bestimmen unsere Leben? W. Burkhardt
9.00 **ERF Spezial**
10.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (2) Konrad Straub
11.00 **Bücher im Advent**
12.05 **Bibel heute:** Jesaja 62,1-12
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel:** Hiob 32,4-33,33
17.00 **Forum Familie**
Prägungen, die nie vergehen (2)
Geschwisterbeziehungen
Norbert Rose
18.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (2) Konrad Straub
19.00 **ERF Spezial**
Maria - „Mir geschehe nach deinem Wort"
20.30 **Christsein Heute**
Was mein Herz bewegt – von Maria lernen - Steffi Baltes

9.00 ERF Spezial
„Maria aber sprach:
Siehe ich bin des HERRN Magd;
mir geschehe, nach
deinem Wort."

22.00 **Durch die Bibel**
Hiob 32,4-33,33
23.30 **Christsein Heute**
Kein Weihnachten ohne Maria
Hermann Traub
1.00 **Bücher im Advent**
Als Weihnachten nach Hause kam
Wilhelm Bammessel
2.00 **Bibel heute**
Jesaja 63,1-6
3.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (3) Konrad Straub
4.00 **Durch die Bibel**
Hiob 34-35

MITTWOCH, 09.12.

5.00 **Christsein Heute**
Kein Weihnachten ohne Maria
Hermann Traub
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Was mein Herz bewegt – von Maria lernen - Steffi Baltes
10.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (3) Konrad Straub
11.00 **Forum Familie**
Prägungen, die nie vergehen (2)
Geschwisterbeziehungen
Norbert Rose
12.05 **Bibel heute:** Jesaja 63,1-6
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel:** Hiob 34-35
17.00 **Einführung in die Bibel**
Jenseits der sichtbaren Welt – Jesus über die Mächte des Übernatürlichen
Steffen Brack
18.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (3) Konrad Straub
20.30 **Christsein Heute**
Wenn einer den Weg weiß, dann … - Udo Vach

18.00 Thema des Monats
Gottes Licht im menschlichen Miteinander
Gottes Licht hat sich in Jesus gezeigt – und erleuchtet unsere Herzen.

22.00 **Durch die Bibel:** Hiob 34-35
23.30 **Christsein Heute**
Irgendwo zwischen Vorfreude und Angst
Pläne für die Zukunft schmieden
Simona Brandebußemeyer
1.00 **Forum Familie**
Prägungen, die nie vergehen (2)
Geschwisterbeziehungen
Norbert Rose
2.00 **Bibel heute:** Jesaja 63,7-16
3.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (4) Konrad Straub
4.00 **Durch die Bibel**
Hiob 36,1-38,4

Fotos: unsplash (2); pexels

DONNERSTAG, 10.12.

5.00 **Christsein Heute**
Irgendwo zwischen Vorfreude und Angst
Pläne für die Zukunft schmieden
Simona Brandebußemeyer

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Wenn einer den Weg weiß, dann … - Udo Vach

10.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (4) Konrad Straub

11.00 **Einführung in die Bibel**
Jenseits der sichtbaren Welt
Jesus über die Mächte des Übernatürlichen
Steffen Brack

12.05 **Bibel heute:** Jesaja 63,7-16

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel:** Hiob 36,1-38,4

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (4) Konrad Straub

20.30 **Christsein Heute**
Glauben in heftigen Zeiten (2)
Hartmut Jaeger

20.30 Christsein Heute
Was können wir aus den Anweisungen lernen, die Paulus Timotheus zum Abschluss seines Briefes mit auf den Weg gibt?

22.00 **Durch die Bibel:** Hiob 36,1-38,4

23.30 **ERF für SIE**
Das Leben findet heute statt!
Ursula Koszudowski

1.00 **Einführung in die Bibel**
Jenseits der sichtbaren Welt
Jesus über die Mächte des Übernatürlichen
Steffen Brack

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 63,17-64,11

3.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (5) Konrad Straub

4.00 **Durch die Bibel**
Hiob 38-42

FREITAG, 11.12.

5.00 **ERF für SIE**
Das Leben findet heute statt!
Ursula Koszudowski
Autorin

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Glauben in heftigen Zeiten (2)
Hartmut Jaeger

10.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (5) Konrad Straub

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Jesaja 63,17-64,11

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Hiob 38-42

17.00 **Glaube + Denken**
Die Ethik der digitalisierten Welt
Prof. Dr. Harald J. Bolsinger
Wirtschaftsethiker

18.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (5) Konrad Straub

20.30 **ERF für SIE**
Leben aus der Vergebung
Anita Jantzen

10.00 Thema des Monats
Einer kam vom Himmel (2)
Kennen wir den Reichtum, der uns durch Jesus Christus geschenkt ist?

22.00 **Durch die Bibel**
Hiob 38-42

23.30 **Dranbleiben**
Unterwegs zur himmlischen Stadt
Daniel Siemens
Theologe

1.00 **Fokus Jerusalem**

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 65,1-16

3.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (6) Konrad Straub

4.00 **Andachtszeit**
Johannes der Täufer
Ulrich Zeller

SAMSTAG, 12.12.

5.00 **Dranbleiben**
Unterwegs zur himmlischen Stadt Daniel Siemens

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Leben aus der Vergebung
Anita Jantzen

9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Geburtstage

10.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (6) Konrad Straub

11.00 **Glaube + Denken**
Die Ethik der digitalisierten Welt
Harald J. Bolsinger

12.05 **Bibel heute:** Jesaja 65,1-16

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Weihnachtszeit – Krisenzeit (2)
Irmgard & Ernst Hagmüller

18.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (6) Konrad Straub

19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Geburtstage

20.30 **Christsein Heute**
Das dritte und vierte Lebensalter Helge Stadelmann

20.30 Christsein Heute
Das Alter birgt Verlusterfahrungen, aber auch neue Freiheit, verbunden mit Vitalität und der Aussicht auf mehr Lebenszeit.

22.00 **Andachtszeit**
Johannes der Täufer
Ulrich Zeller

23.30 **Christsein Heute**
Zu wahr, um schön zu sein
Ulrich Parzany

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Bahn frei!
Jesaja 40,3.10;
Apostelgeschichte 6,1-7

2.00 **Bibel heute**
Psalm 68,20-36

3.00 **Gottesdienst**
Advent heißt Warten lernen
Lothar Bublitz

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 13.12.

5.00 **Christsein Heute**
Zu wahr, um schön zu sein
Ulrich Parzany

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Bahn frei!
Jesaja 40,3.10;
Apostelgeschichte 6,1-7

10.00 **Bibel heute:** Psalm 68,20-36

11.00 **Gottesdienst**
Advent heißt Warten lernen
Lothar Bublitz

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Bahn frei!
Jesaja 40,3.10; Apg. 6,1-7

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Johannes der Täufer - U. Zeller

18.00 **Gottesdienst**
Advent heißt Warten lernen
Lothar Bublitz

20.30 **Christsein Heute**
Vergeben befreit (3)
John F. MacArthur

9.00 Gedanken zum Sonntag
„Es ruft eine Stimme:
In der Wüste bereitet dem HERRN den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn unserem Gott!"

22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

23.30 **Christsein Heute**
Zwischen Gebirge und Wüste
Christen in Algerien

1.00 **Glaube + Denken**
Die Ethik der digitalisierten Welt
Harald J. Bolsinger

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 65,17-25

3.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (7)

4.00 **Durch die Bibel**
Galater 1,1

Fotos: Fokus Jerusalem; pexels; drubig-photo/Fotolia; unsplash

Buch der Woche

Montag 07. - 28. Dez. 17.00
Dienstag 08. - 29. Dez. 11.00
Mittwoch 09. - 30. Dez. 1.00

Frohe Weihnachten

Verena Keil

Weihnachtszeit ist Sehnsuchtszeit. Wir sehnen uns nach Atempausen, nach Ruhe und Besinnung. Nach Frieden. Nach echter, tiefer Weihnachtsfreude. Die Geschichten und Gedanken in diesem Buch wollen den Leser in Verbindung mit seiner Sehnsucht bringen. Vor allem aber mit dem, der die echte Weihnachtsfreude schenken will.

Ein kurzweiliges Taschenbuch zum günstigen Preis, das sich ideal zum Vorlesen und als Geschenk eignet. Mit Texten von Thomas Franke, Jürgen Werth, Joachim Ringelnatz, Klaus Douglass, Rainer Haak, Rick Warren, Max Lucado, Rainer Maria Rilke, Wilhelm Busch, Arne Kopfermann, Margarethe Rick-Neuendorff und vielen anderen.

Tb., 144 Seiten,
Gerth Medien
EUR 4,40
ISBN 978-3-9573452-5-7

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 14.12.

5.00 **Christsein Heute**
Zwischen Gebirge und Wüste
Christen in Algerien
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Vergeben befreit (3)
John F. MacArthur
10.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (7)
11.00 **Radiotreff**
Weihnachtszeit – Krisenzeit (2)
Irmgard & Ernst Hagmüller
12.05 **Bibel heute:** Jesaja 65,17-25
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (1) Konrad Straub
16.00 **Durch die Bibel**
Galater 1,1
17.00 **Bücher im Advent**
WeihnachtsWunschzettel Geschichten
Petra Hahn-Lütjen
18.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (7)
20.30 **Dranbleiben**
Geben macht reich!
Thomas Zels

14.00 Thema des Monats
Das Lob aus der Tiefe (1)
Viele Ereignisse der Bibel sind keine Erfolgsgeschichten. Warum können Niederlagen auch Siege sein?

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 1,1
23.30 **Christsein Heute**
Körperliche Behinderung
Ein Leben lang mit Grenzen leben
Ruth Bai-Pfeifer
1.00 **Radiotreff**
Weihnachtszeit – Krisenzeit (2)
Irmgard & Ernst Hagmüller
2.00 **Bibel heute**
Jesaja 66,1-4
3.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (8)
4.00 **Durch die Bibel**
Galater 1,2-10

DIENSTAG, 15.12.

5.00 **Christsein Heute**
Körperliche Behinderung
Ein Leben lang mit Grenzen leben - Ruth Bai-Pfeifer
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Geben macht reich!
Thomas Zels
10.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (8)
11.00 **Bücher im Advent**
WeihnachtsWunschzettel Geschichten
Petra Hahn-Lütjen
12.05 **Bibel heute:** Jesaja 66,1-4
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (2) Konrad Straub
16.00 **Durch die Bibel:** Galater 1,2-10
17.00 **Forum Familie**
Sehnsucht nach Liebe – und wie? (1) - Mario Bergner
18.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (8)
20.30 **Christsein Heute**
Staunen über Gottes Treue
Marlene Strassburger

11.00 Bücher im Advent
Beliebte Autoren erzählen, wie Wünsche wundersam wahr werden und was Weihnachts-Freude wachsen lässt.

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 1,2-10
23.30 **Christsein Heute**
Gott führt (1)
Erfüllter Glaube
Andreas Boppart
1.00 **Bücher im Advent**
WeihnachtsWunschzettel Geschichten
Petra Hahn-Lütjen
2.00 **Bibel heute**
Jesaja 66,5-17
3.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (9)
4.00 **Durch die Bibel**
Galater 1,11-24

MITTWOCH, 16.12.

5.00 **Christsein Heute**
Gott führt (1)
Erfüllter Glaube
Andreas Boppart
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Staunen über Gottes Treue
Marlene Strassburger
10.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (9)
11.00 **Forum Familie**
Sehnsucht nach Liebe – und wie? (1) - Mario Bergner
12.05 **Bibel heute:** Jesaja 66,5-17
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Einer war nicht von dieser Welt (3) Konrad Straub
16.00 **Durch die Bibel:** Galater 1,11-24
17.00 **Einführung in die Bibel**
Eine eindeutige Botschaft klar verkündigen!
Helge Stadelmann
18.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (9)
20.30 **Christsein Heute**
„Hoffnungslos"
Steffen Kern

16.00 Durch die Bibel
Der Apostel Paulus berichtet in seinem Brief an die Galater über seine wundersame Bekehrung und Berufung.

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 1,11-24
23.30 **Christsein Heute**
Vergeben befreit (1)
Das letzte Gebet Jesu
John F. MacArthur
1.00 **Forum Familie**
Sehnsucht nach Liebe – und wie? (1)
Mario Bergner
2.00 **Bibel heute**
Jesaja 66,18-24
3.00 **Weihnachtsbräuche**
Bedeutung und Entstehung (10)
4.00 **Durch die Bibel**
Galater 2,1-14

Fotos: Gerth Medien; pexels; Brunnen Verlag; Anyka/Fotolia

DONNERSTAG, 17.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Vergeben befreit (1) Das letzte Gebet Jesu John F. MacArthur
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** „Hoffnungslos“ Steffen Kern
- 10.00 **Weihnachtsbräuche** Bedeutung und Entstehung (10)
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Eine eindeutige Botschaft klar verkündigen! Helge Stadelmann
- 12.05 **Bibel heute** Jesaja 66,18-24
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (4) Konrad Straub
- 16.00 **Durch die Bibel:** Galater 2,1-14
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Weihnachtsbräuche** Bedeutung und Entstehung (10)
- 20.30 **Christsein Heute** Glauben in heftigen Zeiten (3) Hartmut Jaeger

17.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

- 22.00 **Durch die Bibel** Galater 2,1-14
- 23.30 **ERF für SIE** „Ich habe den Duft der Rosen geliebt“ Bärbel Wilde
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Eine eindeutige Botschaft klar verkündigen! Helge Stadelmann
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 1,1-17
- 3.00 **Weihnachtsbräuche** Bedeutung und Entstehung (11)
- 4.00 **Durch die Bibel** Galater 2,15-20

FREITAG, 18.12.

- 5.00 **ERF für SIE** „Ich habe den Duft der Rosen geliebt“ Bärbel Wilde
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Glauben in heftigen Zeiten (3) Hartmut Jaeger
- 10.00 **Weihnachtsbräuche** Bedeutung und Entstehung (11)
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute:** Lukas 1,1-17
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (5) Konrad Straub
- 16.00 **Durch die Bibel:** Galater 2,15-20
- 17.00 **Glaube + Denken** In Zeiten großer Krisen (2) Gottes Plan für die Weltgeschichte Michael Kotsch
- 18.00 **Weihnachtsbräuche** Bedeutung und Entstehung (11)
- 20.30 **ERF für SIE** Neid? Nein danke! Birgit Sych

17.00 Glaube + Denken
Als die größte Bedrohung seit dem 2. Weltkrieg wird die Coronakrise bezeichnet. Sollten wir nicht unser Leben überdenken?

- 22.00 **Durch die Bibel** Galater 2,15-20
- 23.30 **Dranbleiben** Etwas Großes kommt auf uns zu Thomas Zels Theologe
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 1,18-25
- 3.00 **Weihnachtsbräuche** Bedeutung und Entstehung (12)
- 4.00 **Andachtszeit** Das göttliche Licht Irmhild Ohngemach

SAMSTAG, 19.12.

- 5.00 **Dranbleiben** Etwas Großes kommt auf uns zu Thomas Zels
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Neid? Nein danke! - Birgit Sych
- 9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
- 10.00 **Weihnachtsbräuche** Bedeutung und Entstehung (12)
- 11.00 **Glaube + Denken** In Zeiten großer Krisen (2) Gottes Plan für die Weltgeschichte Michael Kotsch
- 12.05 **Bibel heute:** Lukas 1,18-25
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (6) Konrad Straub
- 17.00 **Radiotreff** Und wo bleibt die Freude? Christsein zwischen Ernst und Spaß - Hermann Miklas
- 18.00 **Weihnachtsbräuche** Bedeutung und Entstehung (12)
- 19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Die Kleine Tür
- 20.30 **Leben + Gesundheit** Du bist wertvoll - Heino Welscher

14.00 Thema des Monats
Alles für Alles
Wenn wir beginnen unser Leben aus Gottes Perspektive zu sehen, kann das Auswirkungen haben.

- 22.00 **Andachtszeit** Das göttliche Licht Irmhild Ohngemach
- 23.30 **Christsein Heute** Schluss mit dem Lebensüberdruss Richard Kriese
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Voller Lebensfreude Philipper 4,4.5b; Apostelgeschichte 6,8-15
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 130
- 3.00 **Gottesdienst** Advent heißt „Love is in the air“ Johannes Müller
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 20.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Schluss mit dem Lebensüberdruss - Richard Kriese
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Voller Lebensfreude Philipper 4,4.5b; Apostelgeschichte 6,8-15
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 130
- 11.00 **Gottesdienst** Advent heißt „Love is in the air“ Johannes Müller
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Voller Lebensfreude Philipper 4,4.5b; Apg. 6,8-15
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Das göttliche Licht Irmhild Ohngemach
- 18.00 **Gottesdienst** Advent heißt „Love is in the air“ Johannes Müller
- 20.30 **Christsein Heute** Jesus begeistert zum mutigen Zeugnis Rainer Köpf

11.00 Gottesdienst
Gott liebt uns und schenkt uns seinen Sohn. Dadurch ist Liebe und Vergebung erst wieder möglich geworden.

- 22.00 **Oase**
- 23.30 **Christsein Heute** 70x7 – vom Geheimnis der Vergebung
- 1.00 **Glaube + Denken** In Zeiten großer Krisen (2) Gottes Plan für die Weltgeschichte Michael Kotsch
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 1,26-38
- 3.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (1) Konrad Straub
- 4.00 **Durch die Bibel** Galater 2,21-3,5

Fotos: Leonid Nyshko/Fotolia; pexels (3);

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 21.12.

- 5.00 **Christsein Heute** 70x7 – vom Geheimnis der Vergebung
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Jesus begeistert zum mutigen Zeugnis – Rainer Köpf
- 10.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (1) – Konrad Straub
- 11.00 **Radiotreff** Und wo bleibt die Freude? Christsein zwischen Ernst und Spaß - Hermann Miklas
- 12.05 **Bibel heute:** Lukas 1,26-38
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** Galater 2,21-3,5
- 17.00 **Bücher im Advent** Frohe Weihnachten – Verena Keil
- 18.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (1) – Konrad Straub
- 20.30 **Dranbleiben** Der Weihnachtsmann kommt! – Wenn der Mann von Weihnachten kommt … – Heinrich Derksen
- 22.00 **Durch die Bibel** Galater 2,21-3,5
- 23.30 **Christsein Heute** Die Bibel – Grundlage für jede Seelsorge – Wolfgang Vreemann
- 1.00 **Radiotreff** Und wo bleibt die Freude? Christsein zwischen Ernst und Spaß - Hermann Miklas
- 2.00 **Bibel heute:** Lukas 1,39-56
- 3.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (2) – Konrad Straub
- 4.00 **Durch die Bibel** Galater 3,6-9

DIENSTAG, 22.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Die Bibel – Grundlage für jede Seelsorge – Wolfgang Vreemann
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Der Weihnachtsmann kommt! – Wenn der Mann von Weihnachten kommt … – Heinrich Derksen
- 10.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (2) – Konrad Straub
- 11.00 **Bücher im Advent** Frohe Weihnachten – Verena Keil
- 12.05 **Bibel heute:** Lukas 1,39-56
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** Galater 3,6-9
- 17.00 **Forum Familie** Sehnsucht nach Liebe – und wie? (2) - Mario Bergner
- 18.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (2) – Konrad Straub
- 20.30 **Christsein Heute** Weihnachten in aller Welt – Persönliche Berichte zum Fest aus Lateinamerika, Asien und Europa
- 22.00 **Durch die Bibel** Galater 3,6-9
- 23.30 **Christsein Heute** Gott führt (2) Hoffnungsträger für die Welt – Andreas Boppart
- 1.00 **Bücher im Advent** Frohe Weihnachten – Verena Keil
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 1,57-66
- 3.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (3) – Konrad Straub
- 4.00 **Durch die Bibel** Galater 3,10-14

MITTWOCH, 23.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Gott führt (2) Hoffnungsträger für die Welt – Andreas Boppart
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Weihnachten in aller Welt – Persönliche Berichte zum Fest aus Lateinamerika, Asien und Europa
- 10.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (3) – Konrad Straub
- 11.00 **Forum Familie** Sehnsucht nach Liebe – und wie? (2) - Mario Bergner
- 12.05 **Bibel heute:** Lukas 1,57-66
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** Galater 3,10-14
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Jesus – einzigartig – Hartmut Jaeger
- 18.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (3) – Konrad Straub
- 20.00 **Christsein Heute** Gott ist gegenwärtig, lasset uns anbeten – Ulrich Parzany
- 22.00 **Durch die Bibel** Galater 3,10-14
- 23.30 **Christsein Heute** Vergeben befreit (2) – John F. MacArthur
- 1.00 **Forum Familie** Sehnsucht nach Liebe – und wie? (2) – Mario Bergner
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 1,67-80
- 3.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (4) – Konrad Straub
- 4.00 **Durch die Bibel** Galater 3,15-20

20.30 Dranbleiben
Die riesen Überraschung, die Freude und Begeisterung ... Können wir uns noch erinnern? Doch was hat es mit dem Weihnachtsmann auf sich?

10.00 Thema des Monats
Das Lob aus der Tiefe (2)
„Wer sein Leben verliert, der wird es gewinnen" – Paulus und Silas haben dies deutlich zu spüren bekommen.

17.00 Einführung in die Bibel
Die Tatsache, dass Jesus als Mensch auf die Erde kam, macht ihn einzigartig. Aber auch in anderer Hinsicht ist er das.

Fotos: pexels (2); Anyka/Fotolia

DONNERSTAG, 24.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Vergeben befreit (2) John F. MacArthur
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Gott ist gegenwärtig, lasset uns anbeten Ulrich Parzany
- 10.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (4) Konrad Straub
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Jesus – einzigartig Hartmut Jaeger
- 12.05 **Bibel heute:** Lukas 1,67-80
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Galater 3,15-20
- 17.00 **Christsein Heute** Heil werden Wilfried Schulte
- 18.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (4) Konrad Straub
- 19.00 **Die Weihnachtsbotschaft**
- 20.30 **Christsein Heute** Heil werden Wilfried Schulte

18.00 Thema des Monats
Einer kam vom Himmel (1)
Ist uns überhaupt bewusst, wie unendlich viel uns Gott in seinem Wort verspricht?

- 22.00 **Durch die Bibel** Galater 3,15-20
- 23.30 **ERF für SIE** Trotz Grenzen frei sein! Elena Lill
- 1.00 **Gedanken zum Feiertag** Sattgesehen Johannes 1,14a; Lukas 2,1-14
- 2.00 **Bibel heute:** Lukas 2,1-14
- 3.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (5) Konrad Straub
- 4.00 **Weihnachtsgottesdienst** Das Staunen nicht verlernen – Gott wird Mensch Lothar Bublitz

FREITAG, 25.12.

- 5.00 **ERF für SIE**
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF Spezial**
- 9.00 **Gedanken zum Feiertag** Sattgesehen: Joh. 1,14a; Lk. 2,1-14
- 10.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (5) Konrad Straub
- 11.00 **Weihnachtsgottesdienst** Das Staunen nicht verlernen – Gott wird Mensch - Lothar Bublitz
- 12.05 **Weihnachtsklassik**
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Kinderkiste** Schuster Martyn (1) - Leo Tolstoi
- 15.00 **Gedanken zum Feiertag**
- 16.00 **Durch die Bibel:** Galater 4,1-7
- 17.00 **Glaube + Denken** Wann ging der Stern von Bethlehem auf? Carsten P. Thiede
- 18.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (5) Konrad Straub
- 19.00 **Weihnachtsgottesdienst**
- 20.30 **ERF Spezial** „Gotteskind – Jesus und ich" Christina Völkner

9.00 Gedanken zum Feiertag
„... und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit."

- 22.00 **Durch die Bibel:** Galater 4,1-7
- 23.30 **Dranbleiben** Weihnachten (richtig) verstehen Heinrich Derksen
- 1.00 **Gedanken zum Feiertag** Unvergessen Johannes 1,14a; Lukas 2,21-40
- 2.00 **Bibel heute:** Lukas 2,15-20
- 3.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (6) Konrad Straub
- 4.00 **Weihnachtsgottesdienst** Weihnachten überreich beschenkt Lothar Bublitz

SAMSTAG, 26.12.

- 5.00 **Dranbleiben**
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF Spezial**
- 9.00 **Gedanken zum Feiertag** Unvergessen: Joh. 1,14a; Lk. 2,21-40
- 10.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (6) Konrad Straub
- 11.00 **Weihnachtsgottesdienst** Weihnachten überreich beschenkt - Lothar Bublitz
- 12.05 **Weihnachtsklassik**
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Kinderkiste** Schuster Martyn (2) - Leo Tolstoi
- 15.00 **Gedanken zum Feiertag** Unvergessen: Joh. 1,14a; Lk. 2,21-40
- 17.00 **Radiotreff** Wie ich Gott gefunden habe Gottfried Haller
- 18.00 **Thema des Monats** Einer war nicht von dieser Welt (6) Konrad Straub
- 19.00 **Weihnachtsgottesdienst**
- 20.30 **ERF Spezial** „Weihnachten – und die Folgen" Paul-Ludwig Böcking

8.00 ERF Spezial
Weihnachten ist das Fest der Liebe Gottes. Zum Glück – denn im Gegensatz zu unserer Liebe, ist Gottes Liebe bedingungs- und makellos.

- 22.00 **Andachtszeit** Das Licht reflektieren Bernd Wetzel & Annette Kühlmann
- 23.30 **Christsein Heute** Versprochen Elke Drossmann
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Gott wird unser Nachbar Johannes 1,14b; Apostelgeschichte 7,1-53
- 2.00 **Bibel heute:** Psalm 2
- 3.00 **Gottesdienst** Weihnachten heißt Jesus begegnen Lothar Bublitz
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 27.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Versprochen - Elke Drossmann
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Gott wird unser Nachbar Johannes 1,14b; Apostelgeschichte 7,1-53
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 2
- 11.00 **Gottesdienst** Weihnachten heißt Jesus begegnen - Lothar Bublitz
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Gott wird unser Nachbar Johannes 1,14b; Apg. 7,1-53
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Das Licht reflektieren Bernd Wetzel & Annette Kühlmann
- 18.00 **Gottesdienst** Weihnachten heißt Jesus begegnen - Lothar Bublitz
- 20.30 **Christsein Heute** Wo begegne ich Gott tatsächlich? Heidi Butzkamm

20.30 Christsein Heute
Manche Menschen glauben, sie können Gott nur an bestimmten Orten begegnen. Wo kann man Gott tatsächlich wahrnehmen?

- 22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

- 23.30 **Christsein Heute** Hoffnung trotz Angst
- 1.00 **Glaube + Denken** Wann ging der Stern von Bethlehem auf? Carsten Peter Thiede
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 2,21-24
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Galater 4,8-20

Fotos: pexels; iStock; unsplash

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 28.12.

5.00 **Christsein Heute**
Hoffnung trotz Angst
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Wo begegne ich Gott tatsächlich?
Heidi Butzkamm
Diakonissin
10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
11.00 **Radiotreff**
Wie ich Gott gefunden habe
Gottfried Haller
12.05 **Bibel heute**
Lukas 2,21-24
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
Galater 4,8-20
17.00 **Buch der Woche**
Dankbarkeit macht das Leben leichter
Nadine Weihe
18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
20.30 **Dranbleiben**
Rückblick und Ausblick
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

17.00 Buch der Woche
"Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche tragen kann", lautet eine alte Weisheit. Ein solcher Garten ist diese Geschichtensammlung.

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 4,8-20
23.30 **Christsein Heute**
In der Seelsorge Gottes (1)
Heino Welscher
Autor
1.00 **Radiotreff**
Wie ich Gott gefunden habe
Gottfried Haller
Langstreckenläufer
2.00 **Bibel heute**
Lukas 2,25-35
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
Galater 4,21-31

DIENSTAG, 29.12.

5.00 **Christsein Heute**
In der Seelsorge Gottes (1)
Heino Welscher
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Rückblick und Ausblick
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice
10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
11.00 **Buch der Woche**
Dankbarkeit macht das Leben leichter
Nadine Weihe
12.05 **Bibel heute**
Lukas 2,25-35
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
Galater 4,21-31
17.00 **Forum Familie**
Gott lebt mit uns!
Katja von Armansperg
Familienberaterin
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Leben am Limit
Maralina Alfonso
Leiterin Radioarbeit Paraguay

8.00 Dranbleiben
Das neue Jahr bricht an und meist schaut man auf die vergangene Zeit zurück und plant für Zukünftiges. Lassen wir Gott außer Acht?

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 4,21-31
23.30 **Christsein Heute**
Geschenk und Opfer Gottes
Friedhelm Steinraths
Theologe
1.00 **Buch der Woche**
Dankbarkeit macht das Leben leichter
Nadine Weihe
2.00 **Bibel heute**
Lukas 2,36-40
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
Galater 4,21-31

MITTWOCH, 30.12.

5.00 **Christsein Heute**
Geschenk und Opfer Gottes
Friedhelm Steinraths
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Leben am Limit
Maralina Alfonso
10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
11.00 **Forum Familie**
Gott lebt mit uns!
Katja von Armansperg
12.05 **Bibel heute**
Lukas 2,36-40
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
Galater 4,21-31
17.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (6)
Die Raddistel, die Koloquinte und der Dornenstrauch
Dr. Hansjörg Bräumer
18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
20.30 **Christsein Heute**
Nichts Genaues weiß man nicht …
Wilfried Reuter

18.00 Calando
Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum Querdenken, Neudenken, Andersdenken.

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 4,21-31
23.30 **Christsein Heute**
Vergeben befreit (3)
John F. MacArthur
Theologe & Autor
1.00 **Forum Familie**
Gott lebt mit uns!
Katja von Armansperg
Familienberaterin
2.00 **Bibel heute**
Lukas 2,41-52
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
Galater 5,1-4

Fotos: Neukirchner Aussaat; pexels, (2)

DONNERSTAG, 31.12.

5.00 **Christsein Heute**
Vergeben befreit (3)
John F. MacArthur

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Nichts Genaues weiß man nicht …
Wilfried Reuter

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (6)
Die Raddistel, die Koloquinte und der Dornenstrauch
Dr. Hansjörg Bräumer

12.05 **Bibel heute**
Lukas 2,41-52

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Galater 5,1-4

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Nicht rückwärts, sondern vorwärts
Udo Vach

20.30 Christsein Heute
Manchmal sind Rückblicke wichtig. Sie zeigen uns, welchen Weg wir gegangen sind. Aber sie dürfen nicht dazu führen, stehen zu bleiben.

22.00 **Durch die Bibel**
Galater 5,1-4

23.30 **ERF für SIE**
Noch einmal neu beginnen!
Dr. Adelheid von Hauff

1.00 **Gedanken zum Feiertag**
Der Fixpunkt
Hebräer 13,8;
Apostelgeschichte 7,54-8,1

2.00 **Bibel heute**
Psalm 8

3.00 **Gottesdienst**
Mit Christus in ein neues Jahr
Lothar Bublitz

4.00 **Durch die Bibel**
Galater 5,5-16

Dankbarkeit
macht das Leben leichter

Das Jahr 2020 war eindeutig kein gewöhnliches Jahr. Manch einer ist sicherlich froh, dass es vorbei ist, während ein anderer vielleicht noch all den schönen Dingen hinterhertrauert, die in diesem Jahr eben nicht möglich waren. Doch trotz all der schwierigen und herausfordernden Umstände die nun hinter uns liegen, wollen wir nicht vergessen, wozu Gott uns im ersten Brief von Paulus an die Thessalonicher aufruft: *Dankt Gott unter allen Umständen! Das alles will Gott von euch, und das hat er euch durch Jesus Christus möglich gemacht* (1. Thessalonicher 5,18). Das ist eine ziemlich klare Ansage. Auch wenn im letzten Jahr alles drunter und drüber ging, gab es dennoch ganz bestimmt Dinge, für die wir dankbar sein können und sollten. Jetzt sind Sie gefragt! Fallen Ihnen (mindestens) fünf Gründe zum Danken ein, wenn Sie auf das vergangene Jahr zurückblicken?

Verlag
Neukirchener Aussaat
ISBN 9783761562437
EUR 7,70

Vielleicht ging Ihnen diese kleine Aufgabe ja ganz leicht von der Hand. Vielleicht müssen Sie aber auch ganz schön in Ihrem Gedächtnis kramen, damit Ihnen etwas einfällt. Wenn das der Fall ist, dann hören Sie doch vielleicht mal in unser „Buch der Woche" rein – oder besorgen Sie sich das Buch sogar selbst. „Dankbarkeit macht das Leben leichter" – ist die These, die der Titel aufstellt. Bestimmt finden Sie durch die ermutigenden Geschichten, die Nadine Weihe hier zusammengestellt hat, ein paar Inspirationen und Ideen zur Dankbarkeit – sodass Ihre Liste vielleicht sogar über fünf Punkte hinauswächst. Und vielleicht erleben Sie dann ja auch, wie Ihr Leben leichter wird.

Fotos: unsplash

Do 03.12.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Drogenschmugglerin aus Liebe
Für ihren Mann schmuggelt Daniela Brown mit ihren kleinen Kindern Drogen.

Sa 05.12.

0.30 Dokumentation
Perfektion täuscht: Die Enttarnung kultureller Mythen über Schönheit
Medien und Werbung malen ein verzerrtes Bild. Was macht die Würde einer Frau wirklich aus?
4.45 MenschGott
Drogenschmugglerin aus Liebe
Für ihren Mann schmuggelt Daniela Brown mit ihren kleinen Kindern Drogen.
6.30 JoeMax.TV
Briefträgerin von Paulus
19.30 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.

So 06.12.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.
6.30 JoeMax.TV
Ein Versager wird zuverlässig
7.45 ERF Gottesdienst
zum 1. Advent
mit Hans Wagner
11.30 ERF Gottesdienst
zum 2. Advent
mit Jörg Dechert
21.15 ERF Dokumentation
Perfektion täuscht: Die Enttarnung kultureller Mythen über Schönheit
Medien und Werbung malen ein verzerrtes Bild. Was macht die Würde einer Frau wirklich aus?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.
22.15 MenschGott!
So will ich nicht mehr leben
Yasemin Brunetti fühlt sich völlig allein. Sie will lieber sterben, als so zu leben.

Do 10.12.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
So will ich nicht mehr leben
Yasemin Brunetti fühlt sich völlig allein. Sie will lieber sterben, als so zu leben.

Sa 12.12.

0.30 Dokumentation
Perfektion täuscht: Die Enttarnung kultureller Mythen über Schönheit
Medien und Werbung malen ein verzerrtes Bild. Was macht die Würde einer Frau wirklich aus?
4.45 MenschGott
So will ich nicht mehr leben
Yasemin Brunetti fühlt sich völlig allein. Sie will lieber sterben, als so zu leben.
6.30 JoeMax.TV
Prophet sieht Ende der Weltgeschichte
19.30 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.

So 13.12.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.
6.30 JoeMax.TV
Auserwählt ohne Casting
7.45 ERF Gottesdienst
zum 2. Advent
mit Jörg Dechert
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Elim-Christengemeinde in Hannover
mit Johannes Justus
21.15 ERF Dokumentation
Die Jesus-Verschwörung (1/3)
Ist die Geschichte um Jesus lediglich ein Mythos? Was sagt die Wissenschaft dazu?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.
22.15 MenschGott!
Promi Gastronom kämpft mit Depression
Er ist erfolgreicher Promi-Gastronom – trotzdem wird Giuseppe „Pino" Fusaro depressiv.

13.12., 22.15

MenschGott

Gastronom kämpft mit Depression

Als er in einer Pizzeria jobbt, entdeckt Giuseppe „Pino" Fusaro die Gastronomie für sich. Schnell wird er erfolgreich und ist in Nürnberg stadtbekannt. Er eröffnet ein Lokal nach dem anderen. Bald hat er alles, wovon er als Kind immer geträumt hat: Anerkennung, ein Leben im Luxus, Reisen, teure Autos und Frauen. Doch trotz seines glamourösen Lebens ist er unglücklich. Pino rutscht in eine Depression, die ihn mehrmals beinahe das Leben kostet.

20.12., 22.15

MenschGott

„Ist Gott real?"

Als Thorsten Dietz sein Theologiestudium beginnt, ist er Atheist. Für ihn ist es nur eine Ergänzung zu seinen Fächern Deutsch und Philosophie. Er erhofft sich dadurch bessere Berufschancen als Lehrer. Christentum ist für ihn reine Tradition. Doch im Studium trifft er auf Christen, die ihn faszinieren. Sie haben etwas, das er nicht kennt: Die Gewissheit, geliebt zu sein. Irgendwann kann er der Frage nicht mehr ausweichen: „Ist Gott real?"

Do 17.12.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Promi Gastronom kämpft mit Depression
Er ist erfolgreicher Promi-Gastronom – trotzdem wird Giuseppe „Pino" Fusaro depressiv.

Sa 19.12.

0.30 Dokumentation
Die Jesus-Verschwörung (1/3)
Ist die Geschichte um Jesus lediglich ein Mythos? Was sagt die Wissenschaft dazu?
4.45 MenschGott
Promi Gastronom kämpft mit Depression
Er ist erfolgreicher Promi-Gastronom – trotzdem wird Giuseppe „Pino" Fusaro depressiv.
6.30 JoeMax.TV
Gott ehrt die Verachteten
19.30 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.

So 20.12.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.
6.30 JoeMax.TV
Gottes Heerscharen gesehen
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Elim-Christengemeinde in Hannover
mit Johannes Justus
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Mennoniten-Brüdergemeinde Oldentrup in Bilelefeld
mit Heinrich Löwen
21.15 ERF Dokumentation
Die Jesus-Verschwörung (2/3)
Wurde das Neue Testament verändert und hat man dabei die wahren Evangelien ausgelassen?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.
22.15 MenschGott!
„Ist Gott real?"
Nie hätte Atheist Thorsten Dietz gedacht, dass er im Theologiestudium gläubig wird.

Do 24.12.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
„Ist Gott real?"
Nie hätte Atheist Thorsten Dietz gedacht, dass er im Theologiestudium gläubig wird.

Sa 26.12.

0.30 Dokumentation
Die Jesus-Verschwörung (2/3)
Wurde das Neue Testament verändert und hat man dabei die wahren Evangelien ausgelassen?
4.45 MenschGott
„Ist Gott real?"
Nie hätte Atheist Thorsten Dietz gedacht, dass er im Theologiestudium gläubig wird.
6.30 JoeMax.TV
Der Sohn des Mörders
19.30 Gott sei Dank Magazin
Was Shabnam und Wolfgang Arzt nach dem Tod ihrer Tochter über das Leben gelernt haben.

So 27.12.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Was Shabnam und Wolfgang Arzt nach dem Tod ihrer Tochter über das Leben gelernt haben.
6.30 JoeMax.TV
König wird erst im Knast weise
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Mennoniten-Brüdergemeinde Oldentrup in Bilelefeld
mit Heinrich Löwen
11.30 ERF Gottesdienst
zum 1. Sonntag nach Weihnachten mit dem Team des Theologischen Seminars Rheinland
mit Hans-Georg Wünch
21.15 ERF Dokumentation
Die Jesus Verschwörung (3/3)
Hat es im Fall Jesus von Nazareth tatsächlich eine Verschwörung gegeben?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Was Shabnam und Wolfgang Arzt nach dem Tod ihrer Tochter über das Leben gelernt haben.
22.15 MenschGott!
Warum Jesus?
Jesus bringt Liebe und Hoffnung ins Leben – Chrstina Brudereck hat das selbst erlebt.

Do 31.12.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Warum Jesus?
Jesus bringt Liebe und Hoffnung ins Leben – Chrstina Brudereck hat das selbst erlebt.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30	So. 6.30	
ERF Gottesdienst	So. 11.30	So. 7.45 (Wh)	
Gott sei Dank	Sa. 19.30	So. 4.45 (Wh)	So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15	Sa. 0.30 (Wh)	
Mensch, Gott!	So. 22.15	Do. 23.30 (Wh)	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55		

Fotos: Lehmann/ERF (2); pexels

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

mehr Kurse gibt's online

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Jan. 13

„Jesus begegnen“
War Jesus ein guter Mensch? Ein Spinner? Nicht alle Fragen beantwortet dieser Workshop. Er wirft aber interessante Schlaglichter auf den Mann aus Nazareth.

Umfang: 5 Einheiten
Intervall: alle vier Tage

Jan. 27

Der Galaterbrief – Freiheit, wie Gott sie schenkt
„Du müsstest! Du solltest! Du könntest!“ Ein gesetzlicher Glaube kommt oft in frommem Kleid daher. Aber er tut nicht gut. Zeit, ihn zu enttarnen.

Umfang: 18 Einheiten
Intervall: jeden zweiten Tag

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.
☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen.
Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an: **ERF Südtirol**, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Gute Nachrichten

Ihr müsst euch nicht fürchten, denn ich bringe euch eine gute Nachricht, über die sich das ganze Volk freuen wird. Heute Nacht ist in der Stadt Davids euer Retter geboren worden. Es ist der Messias, der Herr."

Lukas 2,10-11

Gute Nachrichten – danach haben wir uns im vergangenen Jahr gesehnt. Vielleicht ging es uns damit ganz ähnlich wie dem Volk Israel zur Zeit der Geburt Jesu: Viele haben Angst, andere sind wütend, alle fühlen sich hilflos und ausgeliefert. Es herrschen die unterschiedlichsten Meinungen darüber, wie mit der schwierigen Situation umzugehen ist. Es gibt Leute, die sich bereitwillig der Politik unterordnen und es gibt Leute, die sich ihr widersetzen und sich nicht diktieren lassen möchten, wie sie zu leben haben.

In eine ganz ähnlich gelagerte Situation des von den Römern besetzten Israels hinein sprach Gott durch seine himmlischen Boten: Fürchtet euch nicht. Jesus wird kommen und mit ihm das Licht der guten Nachricht. Diese gute Nachricht ist bis heute dieselbe geblieben und will auch für uns Licht in unsere Dunkelheit der Angst und Unwissenheit bringen: Der Retter ist geboren! Jesus Christus, der Sohn Gottes, wurde Mensch, um das Problem unserer Sünde und Schuld ein für alle Mal aus dem Weg zu räumen.

Wenn das keine Freudenbotschaft ist! Eine Botschaft, die weitergegeben werden muss! Deshalb sind wir sehr froh darüber, dass wir mit dem ERF Südtirol die Möglichkeit haben, vielen Menschen über die verschiedenen Medien, wie Radio, Bücher, Filme das zu erzählen, was die Engel den Hirten in Bethlehem schon weitersagen konnten: *„Ihr müsst euch nicht fürchten, denn ich bringe euch eine gute Nachricht, über die sich das ganze Volk freuen wird. Heute Nacht ist in der Stadt Davids euer Retter geboren worden. Es ist der Messias, der Herr."*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Hörerinnen und Hörer, eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes und von Gott gesegnetes neues Jahr! Wenn Sie die Arbeit des ERF im Gebet, finanziell oder durch praktische Mithilfe unterstützen, freuen wir uns ganz besonders. Es gibt eine gute Nachricht, die die ganze Welt erfahren soll. Deshalb bitten wir Sie: helfen Sie uns und werden auch Sie zu einem Boten der Freude! Das Spendenkonto finden Sie auf Seite 1 in diesem Journal.

Tipp!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gern:
Tel: (+39) 0473 237997
info@buchgalerie.it

Weihnachtsgeschenke

Buchhandlung
BUCHGALERIE
Meran, Lauben 315
www.buchgalerie.it

Fotos: pexels; iStock

Gesegnete Weihnacht

und ein gutes neues Jahr 2021
wünscht das gesamte ERF Team

DAB+ Radio

das originelle **Weihnachtsgeschenk 2020**

für Verwandte, Bekannte, Freunde oder sich selbst. Kein Rauschen, kein Knistern mehr. Radio in bester Qualität hören. Den **ERF Südtirol** fix einstellen und direkt über DAB+ hören.

Erhältlich in der

BUCHGALERIE

Lauben 315 · I-39012 Meran

Tel +39 0473 237 997 www.buchgalerie.it